

SwissSecurityDay 2009

## 10'000 Enduser in IT-Security ausbilden Kostenlose IT-Sicherheit-Schulungen für die Öffentlichkeit

### Konzept

#### 1 Absicht

Im Rahmen des SwissSecurityDay 2009 (SSD 09) sollen Schulungen für Privatpersonen stattfinden. Eine Schulung sollte ca. zwei Stunden dauern und beinhaltet:

1. Theorie (1 Stunde): Einführung in das 5-Punkte-Programm (5PP) der IT-Sicherheit
2. Praxis (1 Stunde): Einrichten am mitgebrachten Laptop oder an einem Leihgerät

**Ziel ist, dass alle Teilnehmenden das 5-Punkte-Programm in ihrem eigenen Umfeld anwenden können und damit einen minimalen Grundschutz implementieren. Zum SSD 2009 sollen 10'000 Privatpersonen geschult werden.**

#### 2 Organisation

Inhalte / Präsentation	Die InfoSurance stellt ein vollständiges Schulungspaket mit Schulungsunterlagen, Präsentationen, Self-Check-CD, Bedienungsanleitungen und weiteren Dokumenten zur Verfügung. Dies muss für den SSD 09 teilweise aktualisiert werden; der heutige Stand ist zu finden unter: <a href="http://www.swisssecurityday.ch/index.php?option=com_content&amp;task=view&amp;id=46&amp;Itemid=64">http://www.swisssecurityday.ch/index.php?option=com_content&amp;task=view&amp;id=46&amp;Itemid=64</a> Die Unterlagen werden sicher in Deutsch und Französisch zur Verfügung gestellt. Bei entsprechendem Bedarf auch in Italienisch und Englisch.
Daten (Vorschlag):	Kurz nach dem SSD 09, anfangs März 2009
Gruppengrösse:	Pro Gruppe 20 bis max. 25 Teilnehmer. Die Theorie könnte auch im grösseren Rahmen durchgeführt werden
Zeiten (Vorschläge):	15 Uhr bis 17 Uhr, 17 Uhr bis 19 Uhr oder 19 Uhr bis 21 Uhr
Finanzierung:	Räume und Personal werden durch SSD-Partner finanziert. Jeder Partner bezahlt einen Stützbeitrag zu Gunsten der Organisation des SSD.
Anmeldung:	Über die Webseite <a href="http://www.swisssecurityday.ch">www.swisssecurityday.ch</a> oder eigene WebSite. Auch per Email <a href="mailto:mail@infosurance.ch">mail@infosurance.ch</a>
Bewerbung:	InfoSurance, unterstützt durch inmarketing, wird die Medien ausführlich informieren und persönlich ansprechen. Lokale Medien sollten idealerweise direkt durch die jeweiligen Partner angegangen

werden. Weiter sind Flyer-Verteilaktionen und Plakatwerbung geplant.

Personelle Organisation (Vorschlag):	<ul style="list-style-type: none"><li>• Koordination durch InfoSurance</li><li>• Umsetzung der einzelnen Anlässe durch die entsprechenden Partner</li><li>• Erfahrungsgemäss benötigt eine Durchführung einen Referenten und zwei Assistenten.</li></ul>
Schulung der Inhalte	Die InfoSurance führt im Vorfeld an der Hochschule Luzern - Wirtschaft, Zentralstrasse 9, 6002 Luzern eine Ausbildung für die Trainer und Assistenten durch.
Koordinationsstelle	InfoSurance, c/o Hochschule Luzern – Wirtschaft, Zentralstrasse 9, 6002, Luzern, 041 228 41 92 Denise Müller / Carlos Rieder

